

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 35 (2022)  
**Heft:** [8]: Zu Gast bei Caspar

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt

- 4 Schmelztiegel der Schweizer Geschichte**  
Muri im Aargauer Freiamt hat eine bald tausendjährige Strahlkraft. Ein Streifzug durch den Ort und seine Geschichte.
- 10 Drei Tiere und ein Saal**  
Die Architektin Tilla Theus hat drei Häuser zu einem starken Ensemble zusammengefügt.
- 24 Auf die Mischung kommt es an**  
Wie kann Muri zu einem gastronomischen Schwerpunkt werden? Drei Beteiligte geben Auskunft.
- 30 «Muri etwas zurückgeben»**  
Dank des Engagements von drei Einheimischen gibt es das «Drei-Häuser-Hotel Caspar».
- 34 Damit die Decke nicht auf den Kopf fällt**  
Als Decken- und Wandmalereien ans Licht kamen, lud Architektin Tilla Theus den kantonalen Denkmalpfleger ins Büro ein.

## Editorial

### Drei Häuser, ein Hotel

Es war einmal in Muri im Aargauer Freiamt: Ein Ochse, ein Adler und ein Wolf trafen sich und gründeten zusammen ein Hotel. Was wie ein Märchen klingt, ist Wirklichkeit: das Hotel Caspar. Es steht mitten im Dorf, als Ensemble aus zwei Alt- und einem Neubau sowie einem Saal. Der «Ochsen» und der «Adler» sind seit Jahrhunderten gastliche Orte in der Gemeinde, neu dazugekommen ist der «Wolf». Die Bauten tragen die Handschrift der Architektin Tilla Theus, die in der für sie typischen Präzision das Alte restauriert und partiell mit Neuem ergänzt hat. Diese wahrlich märchenhafte Geschichte hat der Ort drei Murianern um den ehemaligen Dorf- und Bezirksarzt Josef Gut zu verdanken. Er kam als junger Arzt in die Gemeinde, wurde gut aufgenommen und will nun Muri etwas zurückgeben.

Dieses Heft ist dem grossen Werk gewidmet. Es stellt die einzelnen Gebäude vor, spürt den Entwurfsgedanken der Architektin und ihres Teams nach und wirft einen besonderen Blick auf die denkmalpflegerischen Aspekte. Zu Wort kommen die drei Initianten, die das Projekt überhaupt erst ermöglicht haben, und die drei Protagonisten, die die Häuser mit Leben füllen: der Gastrokonzepter, der Direktor und der Koch. Ein Beitrag befasst sich mit dem Umfeld des Hotels, dem Maler Caspar Wolf als Namensgeber und dem eigentlichen Daseinsgrund des gastlichen Ensembles: dem ehemaligen Kloster als historischem und kulturellem Brennpunkt des Bezirkshauptorts Muri. Desse Gemeindepräsident sagt, was dieses private Engagement für sein Dorf bedeutet.

Luca Zanier hat die renovierten und neu gebauten Gebäude und Räume fotografiert, die Porträts stammen aus der Kamera von Jonas Weibel. Der «Ochsen», der «Adler» und der «Wolf» stehen bereit – besuchen Sie Muri und erwecken Sie so das Märchen zum Leben. **Werner Huber**

Umschlagfoto vorne: Bar im «Adler» mit den vergrösserten Gemälden von Caspar Wolf.

Umschlagfoto hinten: Restauration der historischen Wandmalereien im «Adler». Fotos: Luca Zanier

## Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Verleger Köbi Gartenbein Geschäftsleitung Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Werner Huber  
Fotografie Luca Zanier (Architektur), [www.zanier.ch](http://www.zanier.ch), Jonas Weibel (Porträts), [www.jonasweibel.ch](http://www.jonasweibel.ch) Art Direction Antje Reineck Layout Jenny Jey Heinicke Produktion René Hornung  
Korrektur Lorena Nipkow Lithografie Team media, Gurtellen Druck Stämpfli AG, Bern Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Tilla Theus und Partner, Zürich  
Bestellen [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch), Fr. 15.–, € 12.–